

# Consumer Electronics-Markt wächst 2008: Erstmals über 7 Mio. Fernseher verkauft

Seit fünf Jahren in Folge weist der Markt für Consumer Electronics-Produkte (CE) in Deutschland ein Wachstum auf. Während sich die weltweite Finanzkrise in anderen Märkten bereits im letzten Quartal 2008 ausgewirkt hat, trotzte der CE-Markt dieser Entwicklung und erzielte auch im vierten Quartal ein Umsatzwachstum.

Für das Gesamtjahr wurde so ein Umsatzzuwachs um 1,7 Prozent auf 23,673 Milliarden Euro (2007: 23,266 Mrd. Euro) erreicht. Damit konnte die außergewöhnlich positive Entwicklung der Vorjahre fortgeschrieben werden. Wie in den Vorjahren gehörten auch 2008 hoch auflösende, flache Fernsehgeräte und alle Geräte, die eine mobile Mediennutzung erlauben, zu den besonders nachgefragten Geräten.

Die flachen Fernsehgeräte mit Plasma oder LC-Display setzen 2008 ihren Siegeszug fort und haben die Röhrentechnologie praktisch abgelöst. Die Konsumenten investieren für ein neues Fernsehgerät in höherwertige Qualität und Ausstattung, beispielsweise HDTV. Beim Umsatz mit Fernsehgeräten entfielen 2008 in Deutschland bereits 83 Prozent (5,9 Millionen Stück) auf LCD-TVs und 14 Prozent (0,7 Millionen Stück) auf Plasma-TVs. Insgesamt wurden 2008 in Deutschland knapp 7,5 Millionen Fernsehgeräte (+25 %) verkauft (inklusive Projektions-TV, mobile TV-Empfänger und Röhrengeräte), 1,5 Millionen mehr als im Vorjahr. Diese Stückzahlen stellen einen neuen Absatzrekord in Deutschland auf. Auch der Umsatz mit TV-Geräten ist 2008 mit 5,7 Milliarden Euro (+21 %) auf bislang höchstem Niveau.

Im Trend liegen TV-Geräte mit größeren Bilddiagonalen. Geräte mit Bildschirmen von 37 Zoll (94 cm) und größer steuern das größte Stückzahl- und Umsatzwachstum bei. Dies ist umso bemerkenswerter, da diese Größenordnung erst durch den Einsatz der LCD- und Plasma-Displays erreicht werden konnte. Bei den LCD-TVs zeigt sich der Trend deutlich in der Umsatzverteilung: 88 Prozent des Umsatzes bei LCD-TV entfällt 2008 auf Geräte mit Bilddiagonalen größer 31 Zoll ( $\geq 78$  cm). 50 Prozent des LCD-Umsatzes kommen bereits von Geräten mit Bildern, die 37 Zoll ( $\geq 94$  cm) und größer sind. Plasma-TVs sind generell nur im Großformat erhältlich.

HDTV-taugliche Fernsehgeräte, erkennbar am Signet „HD ready“ und „HD ready 1080p“ (Full HD) dominieren das Geschäft mit den Flat-TVs. Im vergangenen Jahr wurden insgesamt 5,3 Millionen „HD ready“-Geräte verkauft, davon knapp 30 Prozent „HD ready 1080p“ (Full HD). Annähernd alle Flachbild-Fernseher mit einer Bildschirmgröße ab 26 Zoll (66 cm) sind „HD ready“. (gfu.de)